



Auf den teilweise recht ausgesetzten „Haifischzähnen“

sehr schwierig 2,5

Sehr schön

Gut

Diff. D

5 Std.

700 Hm

550 Hm
4 Std.

30 Min.

30 Min.

S/N

ab 14 J.

Juli - Sept.

2752 m

P N 47.12719
E 10.26347

E N 47.15319
E 10.22796

Gehzeiten/Time

Bergstation bis zum Einstieg:
30 Min.; Zeit für die Kletter-
steigbegehung: 4 Std.; Ab-
fahrt zur Bergst.: 30 Min.

7.1 ● Arlberger Klettersteig

Kurzinformation

Talort: St. Anton, 1284 m

Ausgangspunkt: Bergstation Vallugagrät, 2646 m

Karten: AV-Karte Nr. 3/2, Lechtaler Alpen - Arlberggebiet; ÖK 153, St. Anton

Besonderheiten: Der „Extremklassiker“ unter den Klettersteigen verläuft, hoch über St. Anton am Arlberg, auf einem ca. 1,8 km langen Grat zwischen dem Mattunjoch und der Weißschrofen Spitze. Vom Gipfel folgt - als „Sahnehäubchen“ - noch ein anspruchsvoller Abstieg über den Südgrat. Der Eisenweg besticht nicht nur durch hohe Anforderungen an Ausdauer und Kraft, sondern vor allem durch ein perfektes Panorama bis weit in die Verwallgruppe und Lechtaler Alpen.

Anreise: Von Bregenz oder Landeck nach St. Anton und entlang der Hauptstraße parken. Öffis: Mit der Bahn nach St. Anton - der Bahnhof befindet sich nahe der Galzigbahn.

Zustieg: Am besten Auffahrt mit der Galzigbahn, dann mit der Vallugabahn bis zur Station Vallugagrät (2646 m). Von der Seilbahn östlich zum Mattunjoch (2543 m) absteigen (markiert; Vorsicht bei Schneefeldern). Vom Joch (Hinweistafel) den Markierungen bis zum Einstieg (Tafel) unterhalb des ersten Turms folgen. Alternativ kann man vom Arlbergpass über die Ulmer Hütte zum Mattunjoch aufsteigen - dieser Zustieg ist aber sehr lang (Gesamtzeit ca. 9 Std.).

Route: Zuerst leicht (A dann B) auf den ersten kleinen Turm. An dessen Nordseite sehr steil hinunter (C/D) in eine Scharte (Fluchtweg über ein Schuttfeld) und leicht ansteigend (B) zur ausgesetzten Querung (C/D). Diese führt zu einem Steilstück (D) und nach einer leichten Gratpassage (B) zur Knoppenjochspitze. Weiter zum zweiten steilen Abstieg (C/D). Von der Scharte auf den Grat (B, A/B und B) weiter in Richtung Lorfekopf (2689 m) und erneut sehr steil (C/D) in eine Scharte absteigen. Dort kurz aufwärts (B), nach der Lisunspitze (evtl. 1-) in einen Sattel und zum Beginn des Lisungrates. Dort weiter (B bis B/C) bis zu den sog. „Haifischzähnen“. Über die Zacken (B und C) bis zu einer Scharte (Fluchtweg). An der Nordseite (B) zu einem Steilstück (C). Nach diesem wieder kurz absteigen (B) und über Steilstufen (bis C/D) zur Weißschrofen Spitze aufsteigen. Dort auf dem Grat (B) hinunter, über ein Steilstück (C), und weiter den Versicherungen (A und B) bis zu einem Abbruch folgen. Dort steil hinunter (C und C/D) auf ein Schuttfeld, über das man bis zu einem versicherten Stück (A/B) absteigt - danach Steigende.

Abstieg: Über die Schutthalde hinunter auf den Weg. Dort den Markierungen zur Bergstation der Kapallbahn folgen bzw. über das Mattunjoch zur Vallugabahn zurück.

Ausrüstung: Kompl. Klettersteigausrüstung, Helm und für Unsichere ein kurzes Sicherungsseil.

Bemerkung: Auf stabile Wetterverhältnisse achten - exponierter Grat.

Tourenblatt aus
Klettersteigführer Österreich
mit DVD-ROM im Buch!
Infos: www.alpinverlag.at



Yes / Ja
Wir brauchen Hilfe!
No / Nein
Wir brauchen keine Hilfe!



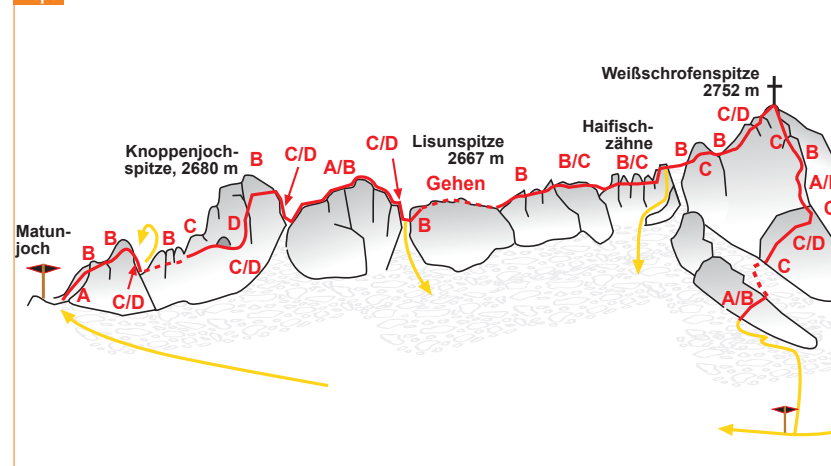
Alpines Notsignal akustisch od. optisch
Ruf: Sechs (6) Signale pro Minute. 1 Minute Pause, dann Wiederholen
Antwort: Drei (3) Signale pro Minute. 1 Minute Pause, dann Wiederholen

Notfall - was tun?
Österr. Bergrettung Tel.: 140
Notruf für ganz Europa: 112



In Rot der Steigverlauf und in Orange der Zu- und Abstieg

Topo



In der Querung vor der Schlüsselstelle

Gratpassage vor der Weißschrofen Spitze

English Version

Climb to Weißschrofen Spitze over a difficult 1.8 km long ridge high above St. Anton. Enjoy the fantastic panoramic view from the summit and get yourself prepared for the difficult descent.

Route: Take the Galzig and Valluga cable cars up to Vallugagrät station. Then descend to Mattunjoch and follow the signpost to the beginning of the route. For route, including the first climbing sections of the descent, see topo. From the base of the wall go down a scree slope and follow a path down to the Kapall cable car top station or keep right towards Mattunjoch and the Valluga cable car.



Karte/Map
Arlberger
Winterkltg.

Gasthäuser
im Skigebiet und
unten im Talort St.
Anton.